



UNESCO-Tag

Fest der Kulturerben

Filmfest

4. Juni 2023

**WIR FEIERN
UNSERE STADT.**

potsdam.de/wir-feiern-unsere-stadt

WIR FEIERN UNSERE STADT.

Erleben Sie ein vielfältiges und buntes Programm.

Liebe Potsdamerinnen und Potsdamer,
liebe Gäste der Stadt,

am Sonntag, den 4. Juni 2023, möchte ich zusammen mit Ihnen unser Potsdam feiern. Das Spektrum dessen, das Sie erleben und entdecken können, ist in diesem Jahr besonders vielfältig und bunt:

Der UNESCO-Tag wird seit 2005 traditionell immer am ersten Sonntag im Juni begangen. Mit dem diesjährigen Motto „Unsere Welt. Unser Erbe. Unsere Verantwortung“ reicht das Potsdamer Angebot von Führungen zu Fuß und per Fahrrad über die Öffnung des Dampfmaschinenwerks bis zum Orgel-Konzert in der Nikolaikirche, denn Orgelbau und Orgelmusik gehören zum Immateriellen UNESCO-Welterbe.

Das Fest der Kulturerben gilt dem Austausch von Ideen rund um das Engagement in der Denkmalpflege. Mehr als 40 Vereine vermitteln einen Einblick in ihre ehrenamtliche Leistung. Alle Vereine suchen Nachwuchs und möchten mit dem Fest der Kulturerben zeigen, wie viel Freude dieses Engagement macht.

Neu ist ein Open-Air-Kino auf dem Hof des Kutschstalls für große und kleine Gäste. Gezeigt werden Filme, die unterstreichen, dass Potsdam zurecht den Titel einer UNESCO CREATIVE CITY OF FILM trägt.

Zusätzlich öffnen das Potsdam Museum, das Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte, das Museum Barberini und das Kunsthaus sans titre ihre Tore.

Wir alle haben die besonderen Herausforderungen der vergangenen Monate und Jahre gemeinsam gemeistert und werden das auch künftig tun. Mit den Angeboten des traditionellen UNESCO-Tages, dem Fest der Kulturerben auf dem Alten Markt und einem neu konzipierten Filmfest auf dem Kutschstallhof feiern wir jetzt unsere Stadt.

Viele Angebote sind kostenfrei. Es lohnt sich, dabei zu sein – unser Potsdam neu oder wieder zu entdecken und gemeinsam zu feiern. Dazu lade ich Sie hiermit herzlich ein. Ich freue mich auf Sie.

Ihr Mike Schubert
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam

10:00 – 17:30 Uhr

Wasser marsch! Ein technisches Wunderwerk in Betrieb*

Halbstündliche Besichtigungen des Dampfmaschinenhauses mit Führung. Von 12:30 bis 13:00 Uhr geschlossen. Letzter Einlass 17:00 Uhr.

Ort: Dampfmaschinenhaus (Moschee), Breite Straße 28, 14467 Potsdam



10:00 Uhr | 16:00 Uhr

Klimaneutral und aktiv – das Potsdamer UNESCO-Welterbe per Rad entdecken

Gästeführer Robert Freimark begleitet die Radtour zu Highlights des Potsdamer Welterbes.

Treffpunkt: Obelisk am Alten Markt, **Voranmeldung:** www.potsdamtourismus.de

11:00 – 18:00 Uhr

Wandeln durch den Park der Villa Jacobs

Die 8 ha große Parkanlage wurde nach Lennés historischen Plänen rekonstruiert und gehört heute zum UNESCO-Welterbe. 11:00 und 14:00 Uhr: Führungen | 16:00 Uhr: Lesung*

Ort: Villa Jacobs, Bertiniweg 2, 14469 Potsdam, **Informationen und Preise:** www.villa-jacobs.de

10:00 Uhr | 11:00 Uhr | 12:00 Uhr | 13:00 Uhr | 14:00 Uhr | 15:00 Uhr | 16:00 Uhr

Der Damenflügel von Schloss Sanssouci*

Sonderführung mit Frederike Jefferies und Andreas Woche, Schlossmitarbeiter:in der SPSG

Ort: Damenflügel Schloss Sanssouci, Maulbeerallee, 14469 Potsdam

Treffpunkt: Eingang Damenflügel, **Preise und Tickets:** www.spsg.de/unesco-welterbetag

11:00 Uhr

Italienischer Königstraum und Phönix aus der Asche*

Sonntagsführung am Belvedere Pfingstberg

Ort: Belvedere Pfingstberg, 14469 Potsdam, **Treffpunkt:** Kasse

Preise und Tickets: www.pfingstberg.de

11:00 Uhr | 12:00 Uhr

Obst für den König: Der Holländische Garten im Park Sanssouci*

Führungen am UNESCO-Welterbetag mit Stiftungsmitarbeiterin Alexandra Schmöger.

Ort: Park Sanssouci, Zur Historischen Mühle, 14469 Potsdam, **Treffpunkt:** Kasse Bildergalerie

Preise und Tickets: www.spsg.de/unesco-welterbetag

11:00 Uhr | 14:00 Uhr

Klimawandel im UNESCO-Welterbe Park Sanssouci*

Rundgang zu den dramatischen Folgen und Methoden der Bewältigung des Klimawandels.

Ort: Park Sanssouci, Zur Historischen Mühle, 14469 Potsdam

Treffpunkt: Besucherzentrum Historische Mühle, **Preise und Tickets:** www.spsg.de/unesco-welterbetag

13:00 Uhr | 14:00 Uhr | 15:00 Uhr | 16:00 Uhr | 17:00 Uhr

Führungen durch die Potsdamer Mitte

Drei Kuppeln – ein besonderer Ort: Die Potsdamer Mitte gehört nicht zum UNESCO-Welterbe. Da jedoch dieses Areal gerade eine enorme Veränderung erfährt, werden der UNESCO-Tag und das Kulturerbenfest zum Anlass für Führungen genommen.

Ort: Alter Markt, 14467 Potsdam, **Treffpunkt:** Obelisk am Alten Markt

Voranmeldung: www.potsdamtourismus.de

17:30 Uhr

Orgelführung durch die Nikolaikirche

Orgelbau und Orgelmusik stehen auf der UNESCO-Liste des Immateriellen Kulturerbes. Die Orgelführung für Familien mit dem Kirchenmusikdirektor Björn O. Wiede bietet spannende Einblicke und unerwartete Klänge – lernt das größte Musikinstrument Potsdams kennen!

Ort: Nikolaikirche, Am Alten Markt, 14467 Potsdam, **Treffpunkt:** Kirchenschiff

Die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg bietet weitere Veranstaltungen im Schloss Caputh sowie auf der Pfaueninsel an.

Informationen und Tickets: www.spsg.de/unesco-welterbetag

10:00 – 18:00 Uhr

Museum Barberini

Vielseitige Veranstaltungen für Groß und Klein*

unter anderem Kunstfrühstück, Führungen und Radtour „Holland in Potsdam“

Ort: Museum Barberini, Humboldtstraße 5-6, 14467 Potsdam

Informationen und Tickets: www.museum-barberini.de

Hinweis: Die mit * gekennzeichneten Angebote sind kostenpflichtig.



Russische Kolonie Alexandrowka © PMSG/André Stebitz

Fest der Kulturerben auf dem Alten Markt

Nachwuchs gesucht!: „Unsere Welt. Unser Erbe. Unsere Verantwortung.“

13:00 Uhr

Musikalische Eröffnung

Combo des Landespolizeiorchesters Brandenburg mit virtuosem Repertoire

14:00 Uhr

Rundgang über den Alten Markt

Begrüßung der Marktstände und Besuch der „Grünen Insel“, Hingucker und Mahnung rund um einen lebensspendenden Wasserwagen der Landeshauptstadt Potsdam

14:30 Uhr

Chorlektiv Potsdam

Ehemaligen-Ensemble des Jugendkammerchors Potsdam in musikalischer Vielfalt

15:00 Uhr

Offizielle Eröffnung

Begrüßung durch Oberbürgermeister Mike Schubert und Vorstellung des Vereins Kulturstadt Potsdam e. V. mit dem Projekt Kulturerben Potsdam

15:15 Uhr

Kultur erben mit Erfolg: Potsdamer Kulturerben stellen sich vor

20 Jahre Förderverein Jagdschloss Stern-Parforceheide e. V. mit der Sanierung und Nutzung des Kastellanhauses

15:30 Uhr

Jugendmusiktheater Musical Minds

Schauspiel, Musik und Tanz aus Potsdam, kombiniert mit einer Menge Witz und Unterhaltung

16:00 Uhr

Best Practice – Lernen am Denkmal

Vorstellung zweier Schulprojekte des Schulzentrums am Stern in Potsdam (Beate Vanden Branden) und der Albert-Schweitzer-Grundschule in Treuenbrietzen (Sarah Schultz), mit denen sie am Schulprogramm „denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule“ teilnehmen

16:15 Uhr

Chor Swinging Glienicks

Jazz, Musical, Pop und Rock aus dem Begegnungshaus Groß Glienicke

16:45 Uhr

Im Einsatz für Natur und Kunst

Jeanette Gruschke und Annette Löhmer berichten von ihren Müllsammel-Aktionen in Potsdamer Parks.

17:00 Uhr

Jazzkollektiv Babelsberg und Moderation

Great American Songbook und Gespräche mit Kulturerben: Sabine Ambrosius (Denkmalpflegerin), Matthias Kartz (Untere Denkmalschutzbehörde) sowie Bolko Bouché, Hans-Jürgen Krackher und Matthias Finken von den Kulturerben.

19:00 Uhr

Musikalisches Finale in der Nikolaikirche

Serenade mit munter bewegten und romantischen Momenten: Eine kleine Nachtmusik (Wolfgang Amadeus Mozart), 2. Serenade e-Moll (Edward Elgar), Serenade E-Dur (Antonin Dvorak), mit dem Europe Symphony Orchestra unter der Leitung von Björn O. Wiede

Weitere Aktionen an den Marktständen: z. B. Vorstellung von historischen Handwerkstechniken, Samentütchen „Potsdamer Mischung“ selber befüllen, Seemannsknoten lernen oder mit Kreide eine grüne Insel auf dem Pflaster malen

12:00 – 18:00 Uhr

Potsdam Museum

Finissage: Mit Peter Rohn in den Potsdamer Sommer

„Welt in Hell und Dunkel“ | Malerei, Grafik, Fotografie – Retrospektive für den Potsdamer Künstler*

14:00 Uhr: „Mein Potsdam“ – der besondere Blick*, Familienführung

14:00 – 17:00 Uhr: Rätsel-Suchspiele für Groß und Klein in der Ausstellung*

14:00 – 17:00 Uhr: Windlichter „Nachthelle“, Bastel-Atelier für Groß und Klein

15:00 – 17:00 Uhr: „Lazzig Duo“, den Klängen von Saxophon und Gitarre im Foyer lauschen

16:00 Uhr: „Welt in Hell und Dunkel“*, Rundgang mit dem Künstler und der Kuratorin

15:00 Uhr

Potsdams Geschichte im Koffer

In der Familienführung führt der Museumskoffer durch 1.000 Jahre Stadtgeschichte.

Preise und Anmeldungen zu allen Terminen: www.potsdam-museum.de

Ort: Potsdam Museum, Am Alten Markt 9, 14467 Potsdam

17:00 Uhr

Kunsthaut sans titre

Ensemble LX präsentiert: Beckett-Projekt 23

Kostprobe aus „Endspiele“ – szenische Lesung mit Texten von Samuel Beckett und Musik

Anmeldung: post@sans-titre.de, Ort: Französische Str. 18, 14467 Potsdam

Hinweis: Die mit * gekennzeichneten Angebote sind kostenpflichtig.

Die Kulturerben danken der Firma Lorberg für die Ausgestaltung des Platzes.



14:15 Uhr

Eröffnung mit Vorführung des Animationsfilms „Ansch“

Begrüßung durch Oberbürgermeister Mike Schubert und den Potsdamer Schauspieler Sebastian Stielke sowie Vorstellung des animierten Kurzfilms „Ansch“ – Preisträger des Sehsüchte-Festivals.



14:30 Uhr

Filmvorführung: „Moritz in der Litfaßsäule“

DEFA-Kinderfilm (FSK 0) | 88 Minuten | Regie: Rolf Losansky

„Im Märchen ist alles viel einfacher, da sind die Guten gut und die Bösen böse“ – „Das echte Leben ist komplizierter“, bekommt der 9-jährige Moritz darauf zu hören. Begleitet ihn und eine sprechende Katze, fliehend vor der Schnelllebigkeit und dem Stress des Alltags, in sein Geheimversteck und seine Phantasiewelt.

16:15 Uhr

Filmvorführung: „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“

Kinderfilm (FSK 0) | 110 Minuten | Regie: Dennis Gansel

Über Gleise, das offene Meer, durch den Tausendwunderwald bis hin zur sagenumwobenen Drachenstadt – die Dampflokomotive Emma führt Jim Knopf und Lukas den Lokomotivführer zu neuen, unbekanntem Ufern. Eine abenteuerliche Reise beginnt. Können sie die Prinzessin Li Si von Mandala retten und Frau Mahlzahn besiegen?

18:15 Uhr

Interview zum Studenten-Oscar „Laika und Nemo“

Vorstellung des animierten Kurzfilms mit Co-Regisseur Sebastian Gadow



Jüdisches Filmfestival © BKG/Annika Beyer

18:30 Uhr

Filmvorführung: „Laika und Nemo“

Stop-Motion-Film | 15 Minuten | Regie: Jan Gadermann

Nemo sieht anders aus als die anderen: Er trägt einen Taucheranzug und einen dazugehörigen großen Helm. Als er auf die Astronautin Laika trifft, verändert sich sein Leben schlagartig. Der mit dem Studierenden-Oscar ausgezeichnete Animationsfilm erzählt auf besonders eindrückliche Weise von Ausgrenzung, aber auch von Akzeptanz und vor allem von der Kraft, die von Freundschaft und dem Anderssein ausgeht.

18:45 Uhr

Filmvorführung: „Als wir träumten“

Drama (FSK 12) | 117 Minuten | Regie: Andreas Dresen

Fünf Jungs, eine Liebesgeschichte und jede Menge Veränderung in Leipzig zu Beginn der 1990er Jahre. Adrenalin und Techno, Gewalt und Zärtlichkeit, Ängste und Träume – Ein Film, der den Rausch und „das Chaos jener Zeit“ widerspiegelt, so der Regisseur Andreas Dresen. Die Erfolgsromanverfilmung nimmt uns mit auf eine atemlose Reise: „Es gibt keine Nacht, in der ich nicht von all dem träume und jeden Tag tanzen die Erinnerungen.“

21:00 Uhr

#postwendend – die After Show Party im Abspann

Gute Laune zu Musik – DJ Fabian Vallone sorgt für die passende Tonspur nach dem letzten Film des Abends.

11:00 – 18:00 Uhr

Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte

Sonderausstellung „Götz Lemberg. ODER-CUTS“

Mit seinen Fotografien blickt der deutsche Künstler aus der Sicht der Oder auf die Landschaft.

Brandenburg.Ausstellung

Die Überblickspräsentation macht neugierig auf die Vielfalt des Landes.

11:00 – 18:00 Uhr: Kinderangebote in der Brandenburg.Ausstellung, „Entdecker-Nischen“ Puzzles, Geheimschriften und verzerrte Spiegel, Hörführungen und Rätseltour für die größeren Kinder

13:30 Uhr: Taschenlampenführung, zwischen 13:30 und 14:00 Uhr ist die Brandenburg.Ausstellung kurzzeitig geschlossen, Anmeldung empfohlen: kontakt@gesellschaft-kultur-geschichte.de

Informationen zu den Ausstellungen: www.hbpg.de oder www.gesellschaft-kultur-geschichte.de

Ort: Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte, Am Neuen Markt 9, 14467 Potsdam

Herausgeber:

Landeshauptstadt Potsdam, Der Oberbürgermeister, Bereich Marketing,
Friedrich-Ebert-Straße 79/81, 14469 Potsdam
E-Mail: marketing@rathaus.potsdam.de

Redaktionsschluss: 28. April 2023 | Änderungen vorbehalten

Titelfoto: Blick auf die Stadt © Landeshauptstadt Potsdam